

Erste Nacht-Canterbury

Bericht

Nach einer langen Fahrt und wenig Schlaf sind wir endlich in Bexhill-on-Sea angekommen. An dem Parkplatz wo der Bus hielt, wurden wir nach und nach von unseren Gasteltern abgeholt, wir sind dann mit deren Auto zu deren Haus gefahren. Ich persönlich habe mich super gefreut und war kaum aufgeregt. Zu Hause haben wir eine Haustour bekommen und uns kennengelernt. Es war klein aber sehr gemütlich, unsere Gasteltern waren sehr nett und offen. Wir hatten keinen Hunger am Abend, weswegen wir nicht gegessen haben und einfach ins Bett gegangen sind. Die Betten waren sehr gemütlich und warm genug, wir haben uns nur noch kurz eingerichtet und den morgigen Tag geplant, anschließend sind wir direkt schlafen gegangen und haben auch alle die ganze Nacht durch geschlafen. Am nächsten Tag sind wir nach dem Frühstück zu dritt (Gastfamilien Gruppe) zur Bushaltestelle gegangen wo der Bus uns einsammeln sollte. Wir haben uns am Anfang fast verlaufen aber haben es dann doch noch pünktlich zum Bus geschafft. Nach einer ca. 2 Stündigen Fahrt sind wir in Canterbury angekommen und hatten eine Führung durch die Stadt mit einer Reiseleiterin. Sie hat uns viel über Canterbury und der Geschichte berichtet. Wir waren auch an verschiedenen historischen Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel auch bei der ältesten Schule dort. Nach alledem hatten wir Freizeit und konnten uns umschaun, shoppen gehen oder etwas essen. Das Beste an Canterbury war für mich das es eine Mischung aus neu- und Altstadt war, dadurch hatten wir einen schönen geschichtlichen Hintergrund und auch einen modernen Eindruck von der Stadt.

Ich würde jedes Mal wieder bei so einer Englandfahrt mitmachen, die Fahrt hat mir gezeigt das in seinem Umfeld Englisch zu sprechen etwas anderes ist als der Englisch Unterricht. Ich hatte viel Spaß und habe Erfahrungen fürs Leben gesammelt.

Bericht von Kuba (ehem. 8a)